

Eissmann, Hamburg; Fritz Wallach, Berlin; A. G. Lüders, Gut Hamfelde, Post Tritttau in Holst.; Dr. h. c. Dr. Anton Schifferer, Kiel; Bankier Adolf Arnhold, Dresden.

Zahlstellen: Für Div.: Hamburg; Vereinsbank; Hamburg, Berlin, Dresden, Kiel u. Magdeburg; Commerz- u. Privat-Bank; Darmstädter u. Nationalbank; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold.

Weinbrennerei Trüßart & Co. Akt.-Ges., Altona,

Kreuzweg 33.

Ge gründet: 15./12. 1923; eingetr. 2./1. 1924. Gründer u. Einbringungswerte s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925 II.

Zweck: Herstell., Vertrieb, die Lagerung u. die Spedition von Weindestillat, Weinbrand, Likören, Spirituosen, Wein, Obst- u. Beerenwein, Obstbranntwein, Fruchtsaft, Obst, Konserven aller Art u. and. Erzeugnissen, welche mit der Weinbrennerei, Destillat., Frucht-saftpresserei u. der Konservenindustrie zusammenhäng., insbes. der Fortbetrieb der vormals unter der Firma A. C. Albert Schulze, Wein- u. Spirituosengrosshandl. u. Trüßart & Co. Weinbrennerei Altona betrieb. Fabrikgeschäfte.

Kapital: RM. 100 000 in 5000 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 5 Mill. in 5000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 29./1. 1924 um M. 5 Mill. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 30./1. 1925 von M. 10 Mill. auf RM. 100 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 2:1 u. Ermässig. des Nennwertes von M. 1000 auf RM. 20.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 91 000, Utensil. 2385, Waren 125 656, Schuldner 71 071, Kassa u. Wechsel 8459. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 13 200, Hyp. 30 000, Gläubiger u. Akzepte 142 997, Div. 12 000, Vortrag 374. Sa. RM. 298 572.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Kosten, Löhne u. Gehälter 83 540, Zs., Provis. u. sonst. Werbungskosten 46 930, Abschr. 8265, Reingewinn 17 069 (davon R.-F. 900. Tant. an A.-R. 2085. do. an Vorst. 1710, Div. 12 000, Vortrag 374). — Kredit: Vortrag 151, Gewinn aus Ware 155 363, Grundstückertrag 290. Sa. RM. 155 805.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 7, 0, 8, 10, 12 %.

Direktion: Carl Schulze, Hochkamp; Otto Block, Altona.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Friedrich Giant, Harburg; Frau Helene Schulze, Hochkamp; Albert Kunstmann, Altona. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Brauhaus Amberg Aktien-Gesellschaft vorm. Aktien- u. Fentschbräu in Amberg.

Ge gründet: 28./10. 1896. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1899/1900. Hervorgegangen aus der Brauerei Joh. Arnold. Firma bis 28./11. 1922: Amberger Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft, (1900—1916 mit dem Zusatz „Zum Franziskanerkloster“). Bierniederlagen in Sulzbach u. Schwandorf.

Zweck: Betrieb des Bierbrauereigewerbes u. dazugehör. Nebengewerbe, die Ges. besitzt eigene Mälzerei. Bierabsatz jährlich ca. 35 000 hl. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis u. Malz. Nebenprodukte. Verwertung: Durch Verkauf. 1922 Vereinig. mit der seit 80 Jahren bestehenden Fentsch-Brauerei in Sulzbach, Betriebe wurden zu gemeinsamem Betrieb in der Braustätte Amberg zusammengelegt.

Besitztum: Sudhausanlage, Kühlmaschinen, Fass- u. Flaschenreinigung, 3 Kraftwagen, 12 Gespanne. Grundbesitz in Amberg, Haselmühlerweg, Fabrikgebäude insgesamt 2,81 ha, davon bebaut 4000 qm. Ferner besitzt die Ges. 8 Wirtschaftsanwesen in Amberg, Sulzbach, Schwandorf und Kastl; zu dem Anwesen in Amberg gehört die für eine Leist. von 12 000 Ztr. eingerichtete Mälzerei. Ausserdem noch 25 Tagwerk erstklassiges Ackerland bei Amberg in eig. Bewirtschaftung. — Angestellte u. Arbeiter: 45.

Kapital: RM. 1 205 000 in 500 St.-Akt. zu RM. 1000, 7000 St.-Akt. zu RM. 100 u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 5. **Vorkriegskapital:** M. 500 000.

Urspr. M. 200 000, erhöht bis 1904 auf M. 500 000, dann von 1920—1923 erhöht auf M. 15 000 000, in 6000 St.-Akt. zu M. 1000, 700 St.-Akt. zu M. 10 000 u. 100 Vorz.-Akt. zu M. 10 000. (Über Kap.-Bewegung s. Hdb. d. Dt. A.-G. 1927). Lt. G.-V. v. 18./12. 1924 Umstell. von M. 14 000 000 (nach Einziehung von M. 2 000 000 Vorrats-Akt.) mithin von M. 12 000 000 auf RM. 1 205 000 (St.-A. 10:1, Vorz.-Akt. 200:1) in 500 St.-Akt. zu RM. 1000, 7000 St.-Akt. zu RM. 100 und 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 5.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

Stimmrecht: Je RM. 100 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St., in best. Fällen 8 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., etwaige besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Beamte, 4 % Div., 15 % Tant. an A.-R. (ausser fester Jahresvergütung), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Brauerei-Geb. u. Grundst. nebst Ökonomiegrundst. 490 882, Wirtschaften-Geb. u. Grundst. 454 359, Masch. 108 482, Elektrizitätsanlage 14 787, Mobiliar 31 352, Lagerfässer 20 488, Lager- u. Gärtanks 55 940, Versandfässer 15 781, Fuhr-